

## **Bericht über die kulinarische Turnfahrt der Damenriege vom 27.-28. 8. 2016 in Flims**

Früh morgens treffen wir uns am Samstag, 27. August, in Brütten. Einmal mehr gehen wir zusammen auf die Turnfahrt und diesmal ist schon im Voraus das Motto „Kulinarik“ bekannt.

Wie sich später jedoch herausstellt, werden wir aber nicht bloss zwei Tage mit Essen verbringen, sondern werden uns jeden Teller durch Schritte über Stock und Stein verdienen. Dazu später mehr. Mit dabei sind also 10 reiseleidende Turnerinnen, die sich auf zwei Tage Flims und Umgebung freuen. Unsere Reiseleiterinnen heissen Daniela Dürmüller und Judith Marroni!

Fast hätte ich ihn vergessen, „Brichtli“ ist auch mit dabei, ein blaues glubschaugiges, grünhaariges Klüpperli, das von Turnerin zu Turnerin wandert und den Effekt hat, es so schnell wie möglich los zu werden, sobald man es bei sich entdeckt.

Weil Brichtli sich bei mir so wohl fühlte, schreibe ich nun den Bericht 😊

Den kulinarischen Start am Samstagmorgen macht ein Zwipf – Seckli, gefüllt mit allem Wichtigem für zwischendurch. Brötli – Quärkli – Farmer – Capri Sonne, alles mit dabei. Sobald alle ihren Proviant verstaut haben, fahren wir im Zug ab Winterthur bis nach Chur. Da ist mächtig was los, wir sind nicht die Einzigen aus dem Unterland, die ein Wochenende in den Bergen verbringen.

Eines der vielen Postautos nimmt uns dann mit nach Flims.

Nach dieser langen und strengen Zugreise kehren wir zum ersten Mal ein und starten den sogenannten Kulinarik – Trail mit einer Vorspeise im Braukeller. Die einen geniessen Weisswürste mit Brezel, die andern lassen sich einen frischen grünen Salat schmecken. Das passende Getränk darf natürlich auch nicht fehlen.

So, nun aber ab in die Wanderschuhe, Rucksack schnallen und Abmarsch. Ganz ohne Bewegung geht's dann also doch nicht! Mit den ersten tausend Schritten werden die Weisswürste abtrainiert und mit den nächsten verdienen wir uns bereits den folgenden Gang.

Davor marschieren wir aber noch am wunderschönen Caumasee vorbei und sind froh, dass der Weg meistens im Wald und Schatten verläuft. Es ist richtig schön warm, ja wir schwitzen sogar, was man sich beim Lesen dieses Berichtes im Januar grad nicht wirklich vorstellen kann.

Nach ca. eineinhalb Stunden und ein paar Hügeln, Wälder, Aussichts- und Fotostopps und Naschen im Zwipf – Säckli kehren wir schon zum zweiten Mal ein. In Conn gibt's den Hauptgang, eine Portion Birnenravioli an einer selbstgemachten Sauce in Öl :-/. Zum Glück wandern wir ja noch ein Stück weiter... Auf dieser Etappe erleben wir eine spektakuläre Sicht in die

Rheinschlucht. Der Blick von der Plattform macht das Ganze noch eindrücklicher.

Am Crestasee ist den einen nach Abkühlung und Baden zu Mute, die andern geniessen die Ruhe unter dem Sonnenstoren vom Restaurant. Für alle gibt's den letzten Gang, ein erfrischendes Eis im Glas.

Das letzte Wanderstück hats dann noch ziemlich in sich, die Hitze ist, man kann fast sagen, unerträglich und nach total 12 km marschieren haben wir's geschafft! Zurück in Flims warten wir aufs Postauto, das uns zum Berghaus Bargis bringt. Der Chauffeur zeigt leichte Anlaufschwierigkeiten, uns die gewisse Sympathie entgegen zu bringen, doch wir schaffen auch das und er macht die Fahrt für uns zu einem besonderen Erlebnis.

Im Berghaus wartet ein gemütlicher Massenschlag auf uns und vor allem, eine Dusche. Den Abend verbringen wir draussen im Zelt bei Tischgrill – Betonung auf Grill! Die haben tatsächlich so kleine Grills für auf den Tisch, das ist ja cool! So bräteln wir also munter vor uns hin, das Fleisch lässt keine Wünsche übrig.

Während den letzten Stunden am Abend geniessen wir das gemütliche Beisammensein und feiern noch Nadine's Geburtstag zu Ende. Ihre liebe Schwester hat eine Überraschung organisiert und Nadine darf einen grossen Herzballon voll von Dameriegenwünschen steigen lassen.

Die Wanderung spüren alle in den Knochen, so ist dann bald mal Nachtruhe.

Nach einem leckeren Frühstücksbuffet – Auftakt am Kulinariksonntag reisen wir ab, machen im Sportzentrum jedoch den nächsten Halt. Schiessen steht auf dem Programm. Richtig cool, das haben wir ja noch nie gemacht! Im Keller fassen alle, die möchten, ein Gewehr und geben ihr bestes beim Schiessen auf die Zielscheibe. Gar nicht so einfach.. Macht aber Spass. Einige können fast nicht mehr aufhören. Andere werden dem Kulinarikmotto gerecht und bestellen Pommes oder geniessen ein Glace.

Und dann stehen wir wirklich am Ende des Programms und wir treten erschöpft aber glücklich die Heimreise an.

Wir danken dem super aufgestellten und motivierten Reiseleitungsteam! Es hat mega Spass gemacht gemeinsam ein Weekend in der schönen Umgebung von Flims zu verbringen!

Für die DR Brütten

Karin Dürmüller

